Neue *Melanotus* aus der paläarktischen Zone.

Von

Otto Schwarz.

---

1. *Melanotus Heydeni* n. sp.

Niger, griseo-pubescens; antennis maris thorace haud longioribus, crassissimis, rufis, articulo 3^0 2^0 *longitudine subaequali, sed crassiore; prothorace latitudini longitudine aequali, apice rotundatim angustato, aequaliter punctato, angulis posticis breviter subtiliterque carinatis; elytris prothorace sublatiore, punctato-striatis, interstitiis subtiliter punctatis.* — Long. 12 mill., lat. $3\frac{1}{2}$ mill.

Margellan (Coll. v. Heyden).

Durch die auffallend dicken Fühler vor allen bekannten Arten ausgezeichnet. Dem *conicicollis* Reitt. ähnlich, aber die Fühler sind dicker, die mittleren Fühlerglieder deutlich breiter als lang und vom 6. an an der Spitze leicht ausgerandet, so dafs ihre spitzwinklige Aufsenecke etwas nach der Spitze zu vorgezogen erscheint. Die Hinterecken des Halssch. sind deutlich, aber kurz und verhältnifsmäfsig schwach gekielt, während sie bei *conicicollis* Reitt. fast ungekielt sind.

2. *Melanotus armeniacus* n. sp.

Niger, nitidus, subtiliter fulvo-griseo pubescens; antennis maris thorace paulo longioribus, rufis, articulo 3^0 2^0 *longiore; prothorace latitudini longitudine aequali, apice rotundatim angustato, crebre, profunde fortiterque punctato, punctis ante medium et ad latera subumbilicatis; elytris prothoracis latitudine, punctato-striatis, interstitiis confertim punctulatis; pedibus rufis.* — Long. 12 mill., lat. $3\frac{1}{2}$ mill.

Hoch-Armenien (Coll. Schwarz). 3 ♂.

Diese Art ist dem *crassicollis* Er. verwandt, aber glänzender, von einem tieferen Schwarz, mit dünnerer, gelblich grauer Behaarung und etwas längeren Fühlern. Das Halssch. ist höchstens so breit wie die Flügeldecken, nicht breiter als lang, an den Seiten und mehr oder weniger auf der vorderen Hälfte der Scheibe tief und narbig, auf der Basalhälfte viel feiner punktirt. Die Punkte in den Streifen der Fld. sind ziemlich grofs und die Zwischenräume sehr deutlich und ziemlich dicht punktirt.

3. *Melanotus punctatostriatus* n. sp.

Robustus, niger, griseo-pubescens; antennis maris thorace paulo longioribus, rufis, articulo 3^0 2^0 *paulo longiore; prothorace longi-*

tudine paulo latiore, lateribus rectis, apice rotundatim angustato, crebre fortiterque punctato; elytris thoracis latitudine, parallelis, fere triplo longioribus, ipsa basi punctato-striatis; abdomine rufescente; pedibus rufis. — Long. 15—16 mill., lat. 4¾ mill.

Syrien (Coll. Schwarz). 4 ♂.

Dem *robustus* Er. sehr ähnlich, von dem er sich durch die Streifung der Fld., hauptsächlich aber durch den Bau des Penis unterscheidet. Bei *robustus* Er. sind die Streifen der Fld. an der Basis mehr oder weniger furchenartig vertieft und nicht punktirt, bei *punctatostriatus* dagegen sind die Streifen der Fld. an der Basis weniger vertieft und bis zur Basis deutlich punktirt.

4. *Melanotus ferrugineus* n. sp.

Ferrugineus, griseo-pubescens; antennis maris thorace longioribus, articulo 3^0 2^0 *multo longiore; thorace latitudini longitudine aequali, a medio rotundatim angustato, parum convexo, parcius fortiterque punctato, punctis ad latera densioribus; elytris thoracis latitudine, fere triplo longioribus, fortiter punctato-striatis.* — Long. 16 mill., lat. 4½ mill.

Graecia (Coll. Schwarz), 1 ♂; Dalmatia (Coll. Kraatz).

In der Färbung und im Habitus dem *fusciceps* Gyll. sehr ähnlich, aber das 3. Fühlerglied ist viel länger als das 2.; es steht seiner Länge nach in der Mitte zwischen dem 2. und 4. oder kommt dem 4. noch näher. Das Halssch. ist stärker und viel weitläufiger punktirt als bei *fusciceps*, die Punkte an den Seiten stehen dicht und sind etwas narbig.

5. *Melanotus validus* n. sp.

Niger nitidus, griseo pubescens subtus piceus; antennis (feminae) thoracis longitudine, nigro-brunneis, articulo 3^0 2^0 *longiore; prothorace quadrato, subtiliter punctato, ad angulos anticos rotundatim angustato, lateribus rectis, angulis posticis extrorsum longe carinatis; elytris prothoracis latitudine, hoc triplo longioribus, punctato-striatis, interstitiis parcius subtiliterque punctulatis. Pedibus brunneis.* — Long. 19 mill., lat. 4¾ mill.

Margelan (Coll. Schwarz). 3 ♀.

Diese Art hat Aehnlichkeit mit *robustus* Er., gehört aber in die Gruppe des *rufipes* Herbst (*castanipes* Payk.). Das Halssch. ist so lang wie breit, an den Seiten gerade und nur an den Vorderwinkeln gerundet verengt. Es zeichnet sich aus durch feine und wenig dichte Punktirung, die nur in der Nähe des Vorderrandes und der Vorderecken etwas dichter und stärker wird. Die Hinterecken des Halssch. sind wie bei *castanipes* Payk. parallel dem Seitenrande lang und stark gekielt. Die Fld. sind mäfsig stark punktirt gestreift, und die Zwischenräume der Punktstreifen fast glatt. Die Farbe der Unterseite zieht etwas in's Bräunliche; die Fühler und Beine sind dunkelbraun.